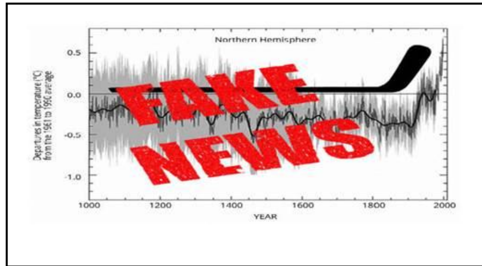
# Klima-Hockey-Kurve: Die Geburt der Klimalüge.




Achtung der nachfolgende Artikel könnte bei Lesern mit festgefahrener Sichtweise starke Emotionen auslösen, bei nachfolgender Verwirrung oder geistiger Auswirkung haftet nicht der Versender dieser Information.

**Was Sie ‚Unfrieden' nennen ist Demokratie und Kritik ist kein Hass'**

Liebe Leser, liebe Traumatisierte, liebe Stimmen des Zorns,

Die Klimaikone in den USA, Prof. Michael Mann, Erfinder des so genannten Hockeysticks, hat einen Prozess in Kanada verloren. Er wollte die Daten und Verfahren nicht rausrücken, auf denen seine Kurve über die Erd-Erwärmung beruht. **Als Beweis für menschgemachte Erderwärmung gilt der sog. Hockeystick-Graph. Doch der Erfinder des "Hockeysticks" weigerte sich vor Gericht, das Zustandekommen der Daten zu präsentieren. Ein Klima-Schwindler?**

**16 % aller Steuern in Deutschland sind bereits Energiesteuern.**

**Mitte der 80er Jahre wurde vom Geld- und Geschäftsadel in den USA die Beschlüsse gefasst, die erfundene „Klimakatastrophe" in ein gigantisches Geschäft in Deutschland zu verwandeln.**

**Als vor über 39 Jahren in den USA der Energiezuteilungsplan für Deutschlands Zukunft fixiert wurde, da wurde beschlossen, dies durch eine neu aus den USA gesteuerte Partei, die späteren Grünen, direkt in Deutschland zu realisieren und zu kontrollieren.**

**Ziel: Deutschland soll sich durch stete Erhöhung der Finanzierung der ihm oktroyierten Energiepolitik als Export-Konkurrent selbst vernichten.**

Es dämmert Hoffnung für den gesunden Menschenverstand: Der Klima-Papst aller GRÜNEN, Genossen und Greta wurde vom obersten Gericht Kanadas als Schwindler entlarvt. Der amerikanische Paläoklimatologe Michael E. Mann von der Penn State University in Pennsylvania/USA gilt als DER Kronzeuge für die Legende des „menschengemachten" Klimawandels.

1999 veröffentlichte er eine „wissenschaftliche" Untersuchung zur globalen Erwärmung. Diese enthielt ein Diagramm, das den Temperaturverlauf des letzten Jahrtausends auf der nördlichen Hemisphäre darstellt. Wegen der Ähnlichkeit der Temperaturkurve mit einem Hockeyschläger erhielt dieses inzwischen berühmt gewordene Diagramm den Namen „Hockeystick-Graph" (Hockeyschläger-Diagramm).

Die Kurve sollte beweisen, dass die globale Durchschnittstemperatur tausend Jahre vor sich hin dümpelte, bis der Mensch begann, im Zuge der Industrialisierung die Atmosphäre mit dem bösen CO2 zu verseuchen. Dadurch stieg die Durchschnittstemperatur plötzlich an, was durch die „Schaufel“ des Hockeyschlägers veranschaulicht wird.

**Die „Wahrheit“ war gelogen**

Von vielen Wissenschaftlern geäußerte Zweifel am Modell wurden nicht zur Kenntnis genommen, beziehungsweise mit dem Hinweis heruntergebügelt, dass in dieser Frage ein „wissenschaftlicher Konsens“ herrsche. Was auch schon gelogen ist. Zur Klarstellung: Wissenschaft ist kein demokratisches Gebilde, in dem die Mehrheit entscheidet. Auf den Hinweis, dass Dutzende von Wissenschaftlern Kritik an seiner Relativitätstheorie äußern würden, meinte Albert Einstein: „Hätte ich unrecht, würde ein einziger Autor genügen, um mich zu widerlegen.“

Einer der schärfsten und bekanntesten Kritiker des „Hockeyschlägers“ und der Legende von der „menschengemachten“ globalen Erwärmung ist der kanadische Klimaforscher Dr. Tim Ball, vormals Professor im Geography Department der Universität Winnipeg/Kanada. Er unterstellt Michael Mann weitreichende Manipulationen bei seiner Arbeit und benutzte in einem Interview im Jahr 2011 das Wortspiel: „Mann belongs in the state pen, not Penn State“ (Mann gehört ins Staatsgefängnis, nicht in die Pen State Universität.)

Diese Bemerkung ließ sich Mann (natürlich!) nicht gefallen. Er verklagte den tatsächlichen Klimaforscher Ball am 24. März 2011 wegen Beleidigung und übler Nachrede. Streitwert mehrere Millionen Dollar: Acht Jahre … Sämtliche Instanzen … Schließlich final Oberster Gerichtshof (Supreme Court) von British Columbia/Kanada.

Die höchsten Richter waren für eine Überraschung gut: Sie vertrauten nicht auf den „guten Namen“ von Michael Mann – sie wollten Beweise für sein Klimamodell. Der Prof. Mann wurde aufgefordert, seine rohen, unbehandelten Klima-Messdaten vorzulegen, seine Methoden zur Datenanpassung aufzudecken und die handgefertigten Computer Programme für die CO2-Modellierung transparent zu machen. Hintergrund der Forderung des Gerichts:

Ein wissenschaftlich korrekter Schluss liegt nur dann vor, wenn unter denselben Bedingungen jederzeit von anderen Forschern vor der Öffentlichkeit identische Ergebnisse reproduziert werden können.

Das kleine Einmaleins jeder Wissenschaft - Jede These und Formel muß von jedermann nachgerechnet und überprüft werden können. Sonst ist’s halt Glaube, grün oder rot - gebackene Luft! Und das Gericht blieb tatsächlich altmodisch stur: Legen Sie die Daten auf den Tisch … Beweisen Sie, was Sie behaupten … Wir wollen es überprüfen lassen …

Der vergötterte Klima-Papst, Professor Mann, hat die Herausgabe seiner Daten vor dem Supreme Court verweigert. Mahnungen des Gerichts schoß er in den Wind. Die Weigerung des grünen Predigers ließ für das Gericht nur den Schluss zu, dass die Hockeyschläger-Daten manipuliert und gefälscht sind.

Als Folge der Weigerung wies das Zivilgericht die Klage ab. Der Klima-Kobold zahlt lieber ein Vermögen an Gerichts- und Anwaltskosten, Auslagen und Gebühren, als die Karten auf den Tisch zu legen. Jedenfalls kommt Dr. Manns gesammeltes Schweigen dem Eingeständnis gleich, sein Klimamodell, die Daten gefälscht und manipuliert zu haben.

Über dieses spektakuläre Gerichtsurteil haben die Mainstream Medien das Mäntelchen des Schweigens ausgebreitet. Sie berichten kein Sterbenswörtchen darüber, obwohl das Urteil den fauligen Unterbau der Legende vom „menschengemachten" Klimawandel endgültig zum Einsturz bringt. Es soll Anzeichen dafür geben, dass Donald Trump dafür sorgen will, dass gegen Mann strafrechtliche Ermittlungen eingeleitet werden. Dieser hatte den US-Präsidenten mehrfach heftig kritisiert. Keine guten Aussichten für den Klimaschwindler Mann.

gefunden auf www.bartels-news.de

**Warum das Katastrophenszenario des IPCC ein Lügengebäude ist!**

1. **Es wird behauptet, daß sich die Erde von 1860 bis 2005 um 0,71° erwärmt hat.** Damals gab es kein Gerät, welches Temperaturen auf einhundertstel Grad genau messen konnte. Damit ist der Basiswert und somit auch das Endergebnis falsch oder zumindest fraglich.

2. **Es wurden nie weltweite Proben des CO2-Gehaltes der Luft entnommen**, sondern ein einziger Wert, der des Observatoriums des Mouna Loa auf Hawaii, zu Grunde gelegt.

3. **Von den 6 Spurengasen der Luft wurde Wasserdampf**, (ca. 2/3 Anteil der Spurengase in der Luft, meistens in Wolkenform) **ausgeschlossen**, wodurch sich der Anteil des CO2 automatisch erhöht.

4. **Der Einfluss der Sonne auf die Erderwärmung wurde,** da nicht menschverursacht, **nicht berücksichtigt.**

5. **Die entscheidende Temperaturkurve** (die Prof. Mann´sche Hockeystick-Kurve), welche den Beweis liefern sollte, daß die Erhöhung der Erdtemperatur eine Folge der Erhöhung von CO2 in der Luft ist, **wurde gefälscht**. Die Wissenschaftler **McIntyre und McKitrick entlarvten diese Fälschung,** woraufhin das IPCC sich lange weigerte, eine Berichtigung durchzuführen.

6. **Für die Existenz von Wolken**, die die Sonnenwärme zur Erde durchlassen, **gibt es keine Berechnungen.** Genauso wenig für das Faktum, dass sich eine wahrnehmbare Abkühlung der Sonnenstrahlen einstellt, wenn sich Wolken vor die Sonne schieben. Wolken werden also bei der Berechnung der angeblichen Erwärmung der Erde, wie auch bei Minimierung der Wärmeabstrahlung der Erde in den Weltraum eliminiert.

7. **72% der Erdoberfläche ist von Wasser bedeckt. Die Ozeane beherbergen mit weitem Abstand das meiste CO2 der Erde.** Kaltes Wasser kann mehr CO2 aufnehmen als warmes Wasser. **Es gibt keine wissenschaftlich stabilen**

**Untersuchungen darüber, wie viel $CO_2$ die Meere abgeben, wenn sie sich erwärmen.**

***Weil diese Fehlerquellen aber nicht ins Konzept der angeblich anthropogen verursachten Klimakatastrophe paßt, hieß es schon 1998 in einem Bericht des IPCC: " Um Aufmerksamkeit zu erregen, brauchen wir dramatische Statements und keine Zweifel am Gesagten. Jeder von uns Forschern muß entscheiden, wie weit er eher ehrlich oder eher effektiv sein will."***

Lesen Sie dazu den politischen Wirtschaftskrimi von Hartmut Bachmann Die Lüge der Klimakatastrophe: ...und wie der Staat uns damit ausbeutet. Manipulierte Angst als Mittel zur Macht, der Ihnen Aufklärung darüber verschafft, wer den Auftrag zur Installation des IPCC, des Weltklimarates, gab. Welche Aufgaben bekam das IPCC von wem? Wer nutzte wozu die Klimakatastrophe als gigantischstes Betrugswerk der Neuzeit? Oder. schauen sich das Video Die Geburt der Klimalüge an. Hartmut Bachmann war dabei, er ist Zeit- und Augenzeuge.

Als Managing Director und CEO eines mit der Produktion von Klimageräten beschäftigten Betriebes sorgte er dafür, dass das Hauptprodukt, das ECP (environmental control package), innerhalb des US Energy Savings Programms, dessen Kommissar er auch war, publik wurde. Später war er als Aufsichtsratsvorsitzender und Präsident eines US-Wirtschaftsinstitutes tätig, das sich mit den Auswirkungen von Wirtschaftsblöcken auf die Einzelvölker beschäftigte. In diesen Aufgaben war er bei zahlreichen Meetings und Verhandlungen in den USA präsent, welche die Geburt des IPCC, des späteren Weltklimarates zur Folge hatten. So kam er dort an, wo im großen Amerika, in den USA, der größten Wirtschaftsmacht der Erde, beschlossen wurde, das allergrößte von Menschenhirn je erdachte Geschäft, das „Geschäft mit der Klimakatastrophe" vorzubereiten.

Es ist an der Zeit zu sehen…

Es ist an der Zeit zu verstehen…

Es ist an der Zeit zu handeln…

Mit freundlichen Grüßen

Jan Lüttich